

Franz-Josef Schingale

Lymphödeme
Lipödeme

Franz-Josef Schingale

Lymphödeme

Lipödeme

Diagnose und Therapie

Ein Ratgeber für Betroffene

3., überarbeitete Auflage

schlütersche

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de/> abrufbar.

ISBN 978-3-89993-536-3

Anschrift des Autors:

Dr. med. Franz-Josef Schingale
Lympho-Opt
Fachklinik für Lymphologie und Therapiezentrum
zertifiziert nach ISO 9001:2000
Happurger Straße 15, 91224 Hohenstadt
Telefon: + 49 9154 911200, Fax + 49 9154 911202
www.lympho-opt.de

Fotos:

medi: Umschlag rechts, 48, 49, 69, Klappe hinten
Marcin Balcerzak: 51
Ralf-Udo Thiele: Umschlag links
Comstock: 54 unten
alle weiteren Fotos: Lympho-Opt Fachklinik für Lymphologie und Therapiezentrum

© 2007 Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover

Eine Markenbezeichnung kann warenzeichenrechtlich geschützt sein, ohne dass dies besonders gekennzeichnet wurde.

Die beschriebenen Eigenschaften und Wirkungsweisen der genannten pharmakologischen Präparate basieren auf den Erfahrungen des Autors, der größte Sorgfalt darauf verwendet hat, dass alle therapeutischen Angaben dem derzeitigen Wissens- und Forschungsstand entsprechen. Darüber hinaus sind die den Produkten beigefügten Informationen in jedem Fall zu beachten.

Der Verlag und der Autor übernehmen keine Haftung für Produkteigenschaften, Lieferhindernisse, fehlerhafte Anwendung oder bei eventuell auftretenden Unfällen und Schadensfällen. Jeder Benutzer ist zur sorgfältigen Prüfung der durchzuführenden Medikation verpflichtet. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Gestaltung: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Satz: Die Feder GmbH, Wetzlar

Druck und Bindung: Schlütersche Druck GmbH & Co. KG, Langenhagen

Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage	7	Erscheinungsbild des Lymphödems	28
Vorwort zur 2. Auflage	8	Stadien- und Schweregrad- einteilung	29
Vorwort	9	Diagnose	30
Das Kreislaufsystem	11	Anamnese	30
Die Arterien	11	Inspektion	31
Erkrankungen der Arterien	12	Palpation	31
Die Venen	13	Verdacht auf ein bösartiges Lymphödem	32
Erkrankung der Venen	13	Apparative Diagnostik	32
Die Lymphgefäße	15	Ultraschall-Doppler- Untersuchung	32
Kapillaren (Haargefäße)	15	Direkte Lymphografie	32
Praekollektoren (Vorsammelgefäße)	16	Indirekte Lymphografie	33
Kollektoren (Sammelgefäße)	16	Lymphszintigrafie	33
Lymphstämme und Wasserscheiden	16	Komplikationen	33
Funktionen der Lymphgefäße	16	Hautpilz	33
Was ist Lymphpe?	18	Erysipel (Wundrose)	34
Entstehung der Lymphpe	18	Lymphangiosis carcinomatosa	35
Das Ödem	20	Papillomatose	35
Die Chronisch venöse Insuffizienz	21	Lymphzysten, Lymphfisteln	35
Stadium 1	21	Elefantiasis	36
Stadium 2	21	Sonderformen: Kopf-, Thorax- und Genitallymphödeme	37
Stadium 3	21	Therapie des Lymph- ödems	38
Hochvolumeninsuffizienz (dynamische Insuffizienz)	22	Prinzipien der Therapie	38
Mechanische Insuffizienz	22	Aufbau der Therapie	38
Sicherheitsventilinsuffizienz	22	Phase I (Entstauungsphase)	38
Das Lymphödem	22	Hygiene/Hautbehandlung	38
Primäres Lymphödem (vererbt)	22	Manuelle Ganzkörperlymph- drainage	39
Sekundäres Lymphödem	25	Kompressionstherapie mit Bandagen	40
		Spezielle Gymnastik/Bewegungs- übungen	43



Diät	44	Lipödem	61
Eigenmotivation	44	Lokalisation	62
Zusätzliche Therapien während des stationären Aufenthaltes in der Lympho-Opt Klinik	44	Symptome	62
Apparative Therapien	44	Verlauf	63
Allgemeine Therapien	46	Erscheinungsformen des Lipödems	63
Phase II (Erhaltungsphase)	47	Diagnostik	64
Kompressionsstrümpfe	47	Sonografie	64
Versorgung des Armlymph- ödems	47	Venenverschluss- plethysmografie	64
Versorgung bei Ödemen der unteren Extremität	48	Auflichtfluoreszenzmikroskopie	64
Pflege der Kompressions- strümpfe	48	Funktionslymphszintigrafie	64
Psychische Betreuung	49	Therapie	64
Operative Therapie	50	Medikamentöse Behandlung	65
Medikamentöse Therapie	50	Sport	65
Maßnahmen zur Verbesserung der Compliance (Mitarbeit) des Patienten	51	Behandlung des Stadiums 1 und dem beginnenden Stadium 2	65
Stadiengerechte Behandlung	52	Behandlung des Stadiums 2	66
Ambulante Therapie	52	Behandlung des Stadiums 3	66
Stationäre Therapie	53	Infrarottherapie	66
Mit dem Lymphödem täglich richtig umgehen	54	Nahrungsergänzungstoffe	66
Protektive (schützende) Maßnahmen beim Arm- und Beinlymphödem durch den behandelnden Arzt	54	Operative Verfahren	67
Medikamentöse Therapie	55	Lipolympödem	68
Für den Patienten	55	Kompressions- bestrumpfung	69
Gymnastischen Übungen	58	Klassen und Arten	69
Gymnastik bei Armlymph- ödemen	58	Kompressionsklassen	69
Gymnastik bei Beinlymph- ödemen	59	Glossar	71
		Literatur	72
		Autoreninfo	73
		Register	75

Vorwort zur 3. Auflage

In der 3. Auflage wurden insbesondere die Therapiekapitel überarbeitet, da in der Zwischenzeit neue Therapieformen Eingang in unsere Klinik gefunden haben. Insbesondere musste auch das Kapitel der operativen Therapie neu überdacht werden. Operative Eingriffe an Lymphödemen und vor allem an Lipödemem zeigen hervorragende Ergebnisse. Auch wenn noch einige konservative Lymphologen diese Therapieform ablehnen, zeigen doch eigene und internationale Erfolge, dass ein Wandel in der Therapie stattfindet.

Ich selbst war bis vor wenigen Jahren noch sehr konservativ eingestellt, insbesondere da ich die Misserfolge bei Lipödemem gesehen hatte. Nachdem aber die Liposuktion in der Tumescenzanästhesie mit erheblicher Flüssigkeit und langer Einwirkungszeit eingesetzt wurde und seitdem Vibrationskanülen die Zerreißen im Fettgewebe nahezu verhindern, sind die Ergebnisse beachtlich.

In der Diagnostik ist die Sonografie in den Vordergrund getreten, die durch hochauflösende Sonden eine Beurteilung des Lymph- und auch des Lipödems er-

laubt und auch differenzialdiagnostisch hilfreich ist.

Durch neue operative Therapien bei der Brustkrebsoperation mit der Methode der brusterhaltenden Therapie (BET) und der Wächterlymphknotenentfernung sind auch in der manuellen Lymphdrainage neue Wege erforderlich, da vermehrt Ödeme in der Restbrust und am Brustkorb auftreten.

Zudem wurden neue Entwicklungen für die apparative Kompressionstherapie und auch für die ambulante Kompressionsbestrumpfung erforderlich.

Es werden ferner die einzelnen Behandlungen in der Klinik erläutert

Daneben finden Sie einige Gymnastikanleitungen, leicht verständlich und mit anschaulichen Bildern, vorgestellt durch den Physiotherapeuten Alexander Schuster.

Ich hoffe, meinen Patienten mit diesen Ausführungen Mut zur Therapie und zur Eigeninitiative zu geben.

Vorra, im November 2006
Dr. med. F.-J. Schingale

Vorwort zur 2. Auflage

Nachdem die 1. Auflage innerhalb kurzer Zeit vergriffen war, kommt jetzt die 2. Auflage, in der einige kleinere Korrekturen durchgeführt wurden, in den Handel.

Trotz vieler technischer Untersuchungsmöglichkeiten stehen die Krankengeschichte, das Ansehen und das Anfassens des Körpers im Vordergrund.

Bei bösartigen Erkrankungen musste ich gerade auch wieder in den letzten Monaten feststellen, dass weder der Betroffene noch der Behandelnde deutliche Warnzeichen und sogar neue Geschwulste nicht bemerken oder nicht bemerken wollen, sodass die Erkrankung ohne entsprechende Chemotherapie und Bestrahlung unaufhaltsam weiter fortschreiten kann.

Ich wurde von vielen Betroffenen darauf angesprochen, dass unser Buch ein Ratgeber ist, der im täglichen Leben mit Rat zur Seite steht.

Insbesondere haben einige Patienten auch unsere Erfahrungen mit einer Verschlechterung des Ödems durch psychische Belastungen, körperliche Anstrengungen und Alkohol bestätigt.

Mein Buch möchte Sie dazu führen, dass Sie als Patient – mit dem Ödem leben und nicht das Ödem mit Ihnen.

Vorra, im Januar 2003
Dr. med. F.-J. Schingale

